

Jürgen Quandt setzt Maßstäbe



Trumpft beim Turnier in Mönchengladbach auf: Jürgen **Quandt**. FOTO: ARCHIV

Bei Traumwetter trafen sich wie jedes Jahr viele Minigolfer aus Nordrhein-Westfalen auf der wunderschönen, gepflegten Anlage von „Minigolfliegende“ Fritz Lange in Mönchengladbach zum Pokalturnier. Ein Traumergebnis lieferte Jürgen Quandt vom HMC Büttgen bei den Senioren 1 mit einer 82 auf vier Runden. In der ersten Runde spielte er auch das beste Rundenergebnis mit 19 Schlag. Kurios kam diese 19er Runde zustande, denn Jürgen verpasste an Bahn 1, den Pyramiden, die erste Tüte, musste am Abschlag noch einmal beginnen und machte eine Kampfzwei. Nervenstark zog er die Runde durch und asste die restlichen 17 Bahnen. Bei den Herren wurde der letztjährige Zweitplatzierte Frank Völzke diesmal mit nur zwei Schlägen Rückstand guter Fünftler.

Bei Ihrer Turnierpremiere in Mönchengladbach wurde Sabine Klein vom BGC Dormagen bei den Damen Zweite. In der Kategorie Seniorinnen 1 wurde die Dormagenerin Heike Wetzel nach einem spannenden Stechen Erste vor Marion Mombauer vom 1. KGC Mönchengladbach. Auch ein Wettbewerb mit Vierer-Vereinsmannschaften stand auf dem Programm. Hier dominierte der heimische 1. KGC Mönchengladbach, der sich zuletzt klar gegen Kerpen und Titelverteidiger Büttgen durchsetzte. In der Teamwertung setzte die Paarung Jürgen Quandt / Frank Völzke (beide HMC Büttgen) ein Ausrufezeichen, indem sie diesen Wettbewerb mit sensationellen 169 Schlägen gewannen. Bei der Jugend zahlte sich wieder einmal die hervorragende Nachwuchsarbeit der beiden Dormagener Minigolfvereine aus, denn bei allen Schüler- und Jugendkategorien standen ausschließlich Dormagener ganz oben auf dem Siebertreppchen: Mirko Peuker, Jonas Wetzel (alle BGC Dormagen) und Rebecca Hoch (MGC Dormagen-Brechten). Beim Pokalturnier des SSC Halver im Sauerland belegte H. Bernd Bremer (HMC Büttgen), trotz eines mäßigen Ergebnisses von 102 Schlägen auf vier Runden noch drittens Platz in der Kategorie Herren. Ein gelungenes Wochenen-